

# Giesing ist Kult.

Die **SPD-Fraktion**  
im Bezirksausschuss 17  
Obergiesing-Fasangarten

München, 26.03.2019

## **Mehr Raum für Mensch und Rad – Zusätzliche Fördermöglichkeiten für Lastenpedelecs durch das Stadtbezirksbudget**

Antrag der SPD-Fraktion zur BA-Sitzung am 9. April 2019

### **Antrag**

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die bereits vorhandenen Fördermöglichkeiten für die Anschaffung von Lastenpedelecs durch die Stadt München oder den Bund unterstützt der Bezirksausschuss 17 durch eine zusätzliche Förderung von 1.000 Euro pro angeschafftem Lastenpedelec.

Hierfür antragsberechtigt sollen ausschließlich Vereine und soziale Organisationen mit Sitz im Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten bzw. mit Räumlichkeiten oder einem wesentlichen Aktionsschwerpunkt im Stadtbezirk sein. Der Antrag muss vor Erwerb des Lastenpedelecs gestellt werden.

Der Zuschuss durch das Stadtbezirksbudget des BA 17 ist verpflichtend geknüpft an die Bereitschaft, die Lastenpedelecs für die jeweiligen Mitglieder und Besucher sowie für BürgerInnen in Giesing kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Spenden dürfen für die Nutzung des Lastenpedelecs entgegengenommen werden und es dürfen Bedingungen und zeitliche Beschränkungen für die Ausleihe definiert werden.

Eine Bezuschussungsfähigkeit durch den BA ist nur gegeben, wenn den technischen und sonstigen Anforderungen an Lastenpedelecs wie bei der städtischen Förderung entsprochen wird.

Pro Kalenderjahr sollen aus dem Stadtbezirksbudget maximal 15 Lastenpedelecs gefördert werden können. Nach zwei Jahren findet eine Evaluation des Bedarfes für diese Fördermöglichkeit statt.

### **Begründung**

Insbesondere in innerstädtischen Räumen ist der Einsatz von Lastenpedelecs ein Baustein zeitgemäßer, umweltschonender und nachhaltiger Mobilität und gestaltet eine Verkehrswende in München mit.

In München gibt es bereits zwei, noch immer wenig bekannte kostenfreie Angebote für den Verleih von Lastenrädern: <http://www.lastenrad-muenchen.de/#/home>, <https://www.freie-lastenradler.de/>. Nach wie vor stellen beide Anbieter nur mit einer sehr geringen Abdeckung in München Lastenpedelecs bereit.

In Giesing sind aktuell nur zwei ausleihbare Lastenpedelecs aufzufinden. An der Stadtbibliothek steht ein seit längerem nicht anmietbares Lastenrad. Durch Unterstützung der SPD ist am Familientreffpunkt ein weiteres Lastenrad zu einem Unkostenbeitrag von lastibike (<https://www.lastibike.de/station-de.php>) anmietbar. Die MVG wird hoffentlich in absehbarer Zeit ihre Mobilitätsstationen mit Lastenrädern an den zentralen Verkehrsknotenpunkten ergänzen.

Ein kostengünstiges oder kostenfreies Miet- oder Nutzungsangebot für Lastenrädern muss in

Giesing aber rascher unterstützt werden und unabhängig von den genannten Akteuren erfolgen, um eine breitere Abdeckung zu erreichen. Trotz bestehender Förderangebote ist die Anschaffung eines Lastenpedelecs für viele Menschen in Giesing aus räumlichen (Abstellflächen) und finanziellen Gründen kaum möglich.

Das gemeinsame Nutzen von Lastenpedelecs als Transportmittel ist nicht nur nachhaltiger, ressourcenschonender und emissionsfreier, sondern ermöglicht die Anschaffung eines hochwertigen Fahrzeuges, das der Einzelne nicht erwerben könnte und auch nicht täglich braucht.

Die an die Förderung geknüpfte Bedingung, das Lastenpedelec auch anderen GiesingerInnen zur Verfügung zu stellen, soll dezentrale sharing Economies ermöglichen. Als on- oder offline-Projekt in der Nachbarschaft, dem Verein oder der Initiative gedacht, sollen Menschen so solidarisch und gemeinschaftlich ein pedalgetriebenes Lastenfahrzeug leichter anschaffen, nutzen und in standhalten können.

Die Anschaffung eines eigenen Lastenpedelecs kann für die im Antrag festgelegte Zielgruppe von höherer Attraktivität sein, als die Bereitschaft eine „Mietstation“ für andere Anbieter zu sein. Mit unserem Antrag möchten wir zum einen eine größere Verbreitung von Lastenpedelecs fördern und zum anderen Vereinen, Organisationen oder Initiativen unterstützen, eine neue Form der Mobilität und des gemeinschaftlichen Nutzens für ihre jeweiligen Mitglieder und interessierte Bürger umzusetzen.

Zudem werden noch viel zu häufig Material oder Einkäufe - von der Getränkelieferung bis zu den Fußballtrikots etc. - mit Auto oder Kleinbus transportiert. Alternativ wird, um dies zu vermeiden bzw. weil es keine eigene Transportmöglichkeit gibt, online bestellt. Mit dem Umstieg auf Lastenpedelecs kann dieser Kreislauf unterbrochen werden.

Informationen zur bereits möglichen Förderung

- Durch die Landeshauptstadt München werden Pedelecs und Lastenpedelecs sowie Leichtfahrzeuge der EG-Fahrzeugklassen L1e bis L7e (reimbatterieelektrische Fahrzeuge) gefördert. Antragsberechtigt sind gemäß festgelegter Bestimmungen und Kriterien Unternehmen und Gewerbebetriebe, freiberuflich tätige Personen und gemeinnützig anerkannte Organisationen sowie alle natürlichen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts antragsberechtigt, sofern sie ihren Sitz oder ihre Niederlassung in der Landeshauptstadt München haben.

Details und Formulare:

<https://www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/muenchen/10215331/n0/>

- Weitere Fördermöglichkeiten für Gewerbe, Freiberuflicher, Hochschulen etc. bestehen über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Informationen sind hier erhältlich:

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kleinserien\\_Klimaschutzprodukte/Schwerlastenfahrraeder/schwerlastenfahrraeder\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kleinserien_Klimaschutzprodukte/Schwerlastenfahrraeder/schwerlastenfahrraeder_node.html)

Alexander Schmitt-Geiger  
Sprecher der SPD-Fraktion

Birgit Knoblach  
Mitglied der SPD-Fraktion